



KALTENLEUTGEBEN

Editorial

**Liebe Kaltenleutgebnerinnen,
liebe Kaltenleutgebner!**

Vor einigen Wochen habe ich Ihnen einen persönlichen Brief geschickt. Dort habe ich erklärt, dass es mein Ziel ist, Gemeindepolitik mit und für die Bürgerinnen und Bürger zu machen und anschließend dazu eine Umfrage gestartet.

Bei dieser Umfrage haben viele Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner teilgenommen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken! Ebenso möchte ich mich für die vielen persönlichen Gespräche bei den Grätzel-Kaffeeständen oder bei den diversen anderen Veranstaltungen bedanken.



Der persönliche Kontakt mit Ihnen liegt mir besonders am Herzen!

Ich werde die Umfrage über den Sommer mit meinem Team auswerten und anschließend auch präsentieren.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass es viele neue Gesichter in unserem Team gibt. Unsere Bewegung für *Unser Kaltenleutgeben* wächst und wächst. Daher stellen wir Ihnen ab jetzt in jeder Zeitungsausgabe eine oder einen unserer „Neuen“ vor, denn gerade auf Ebene der Gemeindepolitik soll man wissen welche Person hinter den Namen steckt.

Sollten Sie noch keine Möglichkeit gehabt haben mich oder mein Team persönlich kennenzulernen, lade ich Sie ein mit uns in Kontakt zu treten. Persönlich, via E-Mail oder Telefon.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Start in den Sommer!

Ihre gf. GR Bernadette Schöny



**Neues
aus dem
Gemeinderat**

auf Seite 2



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com

**Neu
im
Team**

auf Seite 7



www.vp-kaltenleutgeben.at

**Bernadette Schöny
im Interview
Teil 2**

auf Seite 4-6



ÖVP Kaltenleutgeben

Neues aus dem Gemeinderat

von Gf. Gemeinderat Dr. Johann Schadwasser

Im Mittelpunkt der letzten Sitzung vor der Sommerpause standen umfangreiche Auftragsvergaben für die Sanierung des Rathauses. Einige dieser Vergaben wurden bereits im Gemeindevorstand direkt beschlossen, der Großteil für die Möblierung in der Höhe von 65.000 € musste vom Gemeinderat beschlossen werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Sanierung der Hütte auf der Eiswiese. Hier werden die sanitären Einrichtungen erneuert und die in die Jahre gekommene Innenausstattung renoviert.

Von den bewilligten Subventionsansuchen sind betragsmäßig die Unterstützung der Sportunion in Höhe von 8.000 € und die Zuwendung an den Pensionistenverband mit 1.240 € zu erwähnen.

Für die Wiesengrundstücke am Wiener Blick und der Wiener Wiese wurden langfristige Pachtverträge abgeschlossen, um die landwirtschaftliche Nutzung als Futterwiesen und die damit verbundene landschaftspflegerische Betreuung sicherzustellen.

Aufgrund einer Beanstandung durch die Rechtsabteilung des Amtes der Landesregierung musste die Lärmschutzverordnung geringfügig adaptiert werden. Die Änderungen betreffen allerdings lediglich sprachliche Vereinfachungen und Klarstellungen. Am Inhalt hat sich nichts geändert, die neue Verordnung tritt zwei Wochen nach Kundmachung, voraussichtlich im Juni, in Kraft.

Nachdem nunmehr, entsprechend der Änderungswünsche des Landes noch allerletzte sprachliche Klarstellungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan vorge-



nommen wurden ist die Endfassung vom Gemeinderat beschlossen worden. Sobald das Land seine endgültige Zustimmung gegeben hat, tritt der Flächenwidmungs und Bebauungsplan nach neuerlicher Auflage zur Einsichtnahme durch die Bürgerinnen und Bürger, in Kraft.

Damit ist das Arbeitsprogramm des Gemeinderates für das erste Halbjahr quasi abgeschlossen, im Herbst stehen neuerlich viele Aufgaben vor uns. Es ist zu hoffen, dass sich der Beginn des Wahlkampfes für die Gemeinderatswahl 2020 nicht negativ auf die Arbeit auswirken wird.

Zum Schluss wünsche ich ihnen noch einen erholsamen Sommer! ■



Rezeptidee

von
**Erika
Schmidt**



**ERDBEER-
ROULADE**

Zutaten für das

Biskuit: 5 Eier, 8 dag

Kristallzucker, 7 dag glattes Mehl

Zutaten für die Creme: 1/4l Joghurt,

8 dag Staubzucker, 6 Blatt Gelatine, 1/4l

Schlagobers, 30 dag Erdbeeren

■ **Zubereitung:** Das Backrohr vorheizen und das Backblech mit Backpapier belegen. Dotter und Klar trennen. Dotter mit einem Drittel des Zuckers und einer Prise rühren, bis die Masse hell und cremig ist. Eiklar mit dem restlichen Zucker zu einem Schnee schlagen. Den Schnee abwechselnd mit dem Mehl behutsam unter die Dottermasse heben. Teig sofort gleichmäßig auf dem Backblech verstreichen, im vorgeheizten Rohr backen. Biskuit aus dem Rohr nehmen, mit Kristallzucker bestreuen, mit Backpapier belegen und stürzen. Biskuit auskühlen lassen, Backpapier abziehen. Erdbeeren waschen und vierteln. Für die Creme Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Schlagobers schlagen. Joghurt mit Zucker glattrühren. Ein wenig von der Joghurtmasse über Wasserdampf erwärmen und die ausgedrückte Gelatine darin auflösen. Vom Dampf nehmen und mit der restlichen Joghurtmasse vermischen. Das Schlagobers unterheben und ca. 10 Minuten in den Kühlschrank stellen, damit sie ein wenig fest wird. Biskuit auf eine Platte legen (sollte in den Kühlschrank passen) Creme gleichmäßig auf dem Biskuit verstreichen und mit den Erdbeeren belegen. 15 Minuten im Kühlschrank fest werden lassen (damit die Creme beim Einrollen nicht heraus quillt). Jetzt die Roulade einrollen, mit Verschlussseite nach unten auf eine Platte legen und im Kühlschrank kaltstellen. Vor dem Servieren mit Staubzucker bestreuen.

Tipp: Statt Erdbeeren kann man auch Nektarinen, Pflirsiche oder jedes Beerenobst verwenden. Außerhalb der Saison füllt man die Roulade mit gut abgetropften Kompottfrüchten.

Land NÖ



Niederösterreich
unterstützt unsere
Marktgemeinde
Kaltenleutgeben mit
einer sog.
Bedarfszuweisung im
Wert von
324.908,00€

DANKE!

Leben im Heute. Denken an Morgen.

Unterwegs im Ort

Links: Europaabgeordneter
Lukas Mandl in
Kaltenleutgeben

Rechts oben:
Gratis Blumenerde

Mitte: Kaltenleutgebener Tracht
beim Fest im
unbekannten Tal



BERNADETTE SCHÖNY IM



Politisch tut sich ja gerade recht viel in Österreich. Die Europawahl ist geschlagen und es wurden Neuwahl ausgerufen, also wählen wir im Herbst einen neuen Nationalrat. Was sagst Du dazu?

Zu allererst freue ich mich wirklich sehr, dass wir als Volkspartei in Kaltenleutgeben ein Plus von über 10% bei der Europawahl erreichten und somit das Vertrauen von 30.97% KaltenleutgebenerInnen gewinnen konnten. Ich möchte mich im Namen der Neuen Volkspartei für dieses Vertrauen bedanken. Ganz besonders hervorzuheben ist hier, dass auch die Wahlbeteiligung stark zugenommen hat, obwohl bei der Wahl zum Europäischem Parlament in der Vergangenheit die Beteiligung schlecht war und sogar unter 50% lag – allein das ist ein großer Erfolg. Es ist wichtig, dass Menschen wählen gehen, gibt es doch nicht viele andere Möglichkeiten sich als Zivilbevölkerung zu beteiligen.

Zu den Neuwahlen – ich denke es war kein Wunsch von Sebastian Kurz Neuwahlen auszurufen, sondern eher eine Notwendigkeit. Man hat gemerkt, dass es mit der FPÖ gemeinsam einfach nicht mehr geht, da es an Aufklärungswillen fehlte. Von Seiten der FPÖ wird die „Ibiza Affäre“ richtig kleingeredet und H.C. Strache nimmt, obwohl er zuvor alle seine Funktionen zurückgelegt hat, möglicherweise sogar ein Mandat im Europa Parlament an (Stand 3.6.2019). Das halte ich schlichtweg für falsch und scheinheilig. Die ganze Sache ist nicht in Ordnung und die Konsequenzen sind nun eben Neuwahlen.

Was sagst Du dazu, dass der Bundesregierung das Vertrauen entzogen wurde?

Naja, rechtlich ist es legitim, dass das Parlament, das gemacht hat. Hier sehe ich mehr parteipolitische Taktik als richtige Besorgnis um unsere Republik. Sebastian Kurz genießt Vertrauen von einer breiten Masse der

Bevölkerung und das wurde hier nicht miteinbezogen. Die Österreicherinnen und Österreicher haben im Herbst nochmal die Möglichkeit zu bestimmen wie es weiter geht. Wer den guten Reformkurs weiterhin will, muss Sebastian Kurz unterstützen - dafür werden wir auch um Stimmen werben.

Das einzig erfreulich ist aber, dass wir nun die erste Bundeskanzlerin haben, dafür war die Zeit auch reif. Sie wird das bis zur Wahl bestimmt auch gut machen.

Gibt es Erwartungen die man als wahlwerbende Partei auch an BürgerInnen hat?

Ja, natürlich. Eine ehrliche Auseinandersetzung mit den bewerbenden Parteien und deren Ideen und Werte. Und natürlich wie schon erwähnt eine hohe Wahlbeteiligung.

Jede Wahl ist in gewisser Weise ein Richtungsentscheid und da ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen mitreden und mitentscheiden.

Stimmst Du in allen Belangen mit Deiner Partei überein?

Nein, natürlich nicht. Ich halte aber nichts davon sich das öffentlich auszurichten, sondern bevorzuge einen Anruf oder eine E-Mail in die Parteizentrale. Es geht letztlich um die Werte, für die die Volkspartei steht und nicht um jeden einzelnen Beschluss.

Du hast vorhin erwähnt, dass es wichtig ist zur Wahl zu gehen. Was hast du für Ansätze zum Thema Bürgerbeteiligung?

Partizipation ist sehr wichtig. Schließlich hat ein/e Politiker/in die Aufgabe den Wählerwillen in die Tat umzusetzen. Um zu Wissen was die WählerInnen wollen, muss man sie miteinbeziehen. Ich habe das in einem ersten Schritt mit der Umfrage gemacht und möglicherweise kann man das ein oder andere noch vor der Gemeinderatswahl im nächsten Jahr umsetzen. Erfahrungsgemäß ist der Umsetzungswille von EntscheidungsträgerInnen direkt vor und nach der Wahl immer sehr groß. Schlussendlich ist es auch egal, wer was umsetzt - hauptsache es tut sich was.

Ansonsten gibt es noch viele weitere Möglichkeiten BürgerInnen miteinzubeziehen oder ihnen Information leichter zugänglich zu machen. So braucht es verkürzte und schnellere Kommunikationswege sowie eine raschere Reaktionszeit. Die Informationen müssen außerdem besser werden und die Entscheidungsfindung transparenter, damit diese nachvollziehbarer werden.

GROßEN INTERVIEW - Teil 2

Der Sommer steht vor der Tür. Was wirst Du über den Sommer machen?

Im Juni werde ich gemeinsam mit meinem Partner Stefan eine Woche im Ausland urlauben. Den restlichen Sommer verbringen wir zu Hause oder bei Schönwetter spontan an diversen Badeseen in Österreich. Aufgrund der Neuwahlen habe ich in der Arbeit auch einiges zu tun. Ich betreue alle jungen Kandidaten der Volkspartei in Niederösterreich und das waren bei der letzten Nationalratswahl über 60 Kandidat/innen.

Ich werde die Zeit außerdem nutzen, mein Wissen für den Gemeinderat zu erneuern. Zu Beginn meiner Tätigkeit als Gemeinderätin habe ich viel Kurse besucht, was zum Beispiel die Gemeindeordnung, den Flächenwidmungsplan, das Vergaberecht und die Finanzen der Gemeinde betreffen. Hier gibt es immer wieder Neuerungen und ich nutze den Sommer mir diese anzueignen.

Mit dem kommenden Jahr wird zum Beispiel das Finanzsystem der Gemeinden von der Kameralistik in die doppelte Buchhaltung umgestellt. Mir ist es wichtig, fundiertes Wissen mitzubringen und nicht Politik nach Bauchgefühl zu machen. Entscheidungen müssen eine Basis haben und da ist Wissen sehr wichtig. Damit auch die BürgerInnen über die Gemeindepolitik etwas lernen können, lade ich am 13. August 2019 um 19 Uhr ins Rudolf Eder Haus, zu meinem Impulsvortrag „Gemeindepolitik - was macht man da eigentlich?“ ein. Hier geht es mir darum, einen Einblick in die Aufgaben und Kompetenzfelder der Gemeinde zu geben. Ich freue mich viele KaltenleutgebenerInnen begrüßen zu dürfen.



Jugendpartnergemeinde

Auszeichnung Jugendpartnergemeinde NÖ's

Niederösterreich ist ein Land für junge Menschen. Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in jeder Gemeinde, engagierte Jugendorganisationen und Vereine für alle Interessen sowie ein breites Angebot an Bildung, Sport und Mobilität sind die Basis dafür, dass sich junge Menschen in unserem Land wohlfühlen. Die unmittelbare Lebenswelt der Jugend ist immer die Gemeinde, in der sie aufwächst, Freunde findet, sich entwickeln und in der Folge auch aktiv einbringen kann. Genau diese Gemeinden wurden vom Land NÖ zu Jugendpartnergemeinden ausgezeichnet. So auch die Marktgemeinde Kaltenleutgeben. Unsere gf. Gemeinderätin Bernadette Schöny und Vzbgm. Hannes Stiehl haben die Auszeichnung mit Landesrätin Teschl-Hofmeister entgegengenommen.



Team Volkspartei

Für Europa.

Europawahl – So hat Kaltenleutgeben gewählt

Am 26. Mai 2019 fand die Europawahl statt, bei der die Abgeordneten für das Europäische Parlament gewählt wurden. Erfreulicherweise nahmen an dieser Wahl wesentlich mehr KaltenleutgebenerInnen teil als 2014. So konnte die Beteiligung von 49,73% auf 61,88% gesteigert werden.

Die Ergebnisse lauten:

ÖVP 30,97%	485 Stimmen	+ 10,42%
SPÖ 25,61%	401 Stimmen	- 2,88%
FPÖ 14,18%	222 Stimmen	- 3,56%
Grüne 14,94%	234 Stimmen	- 1,83%
NEOS 12,52%	196 Stimmen	+ 3,21%
KPÖ 0,45%	7 Stimmen	+ 0,45%
EUROPA 1,34%	21 Stimmen	+1,31%

Wir freuen uns sehr über den deutlichen Zuspruch unserer Europapolitik!

Aufgrund von einigen Turbulenzen auf Bundesebene, die sie bestimmt schon aus den Medien entnommen haben, werden wir im September einen neuen Nationalrat wählen. Hier gilt: Wer will, dass der gute Weg für Österreich weiter geht, muss Sebastian Kurz und sein Team unterstützen.

Grätzelkaffee

Das waren unsere Grätzel Kaffeestände mit Bürgermeisterkandidatin Bernadette Schöny. Danke fürs Dabei sein!





Quellenwanderung am Samstag, 22. Juni

Hans Steiner, der bekannte Waldläufer und **Peter Gstettner**, der Trainer und Outdoor Guide, begleiten Sie auf einem abwechslungsreichen Pfad entlang der geschichtsträchtigen Quellen Kaltenleutgebens. Die Liebe zur Natur und zu Kaltenleutgeben hat die beiden zusammengeführt. Die ursprünglich für Mai geplante Wanderung mussten wir wetterbedingt auf den **22. Juni** verschieben.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr vor dem Rathaus, Dauer: ca. 4 Stunden, inkl. Jause und Picknick.

Erfahren Sie interessante Details über die Quellen und die Tradition des erfrischenden Wassers. Ein vielfältiger Wandertag mit Information, Entspannung und Bewegung an frischer Luft ist garantiert! Der unbekannte Weg geht an verschiedenen Quellen vorbei zur Hochwiese und wird **gegen 17:00/17:30 Uhr an der Emmelquelle enden**. Es wird ausreichend Pausen geben. Bitte festes Schuhwerk und entsprechende Wanderbekleidung mitbringen.

Intern

Neu im Team

Wer bist du? Mein Name ist Matthias Watzeck.

Wie alt bist du? Ich bin 35 Jahre alt.

Wie ist dein Beziehungsstatus? Verheiratet, einen 11-jährigen Sohn (Tobias).

Wieso engagierst du dich politisch? Weil es mir wichtig ist in unserer Gemeinde etwas bewegen zu können und Kaltenleutgeben mitgestalten zu dürfen.

Hast du Geschwister? Ja, eine jüngere Schwester.

Was machst du am liebsten in deiner Freizeit? Ich reise sehr gerne durch die Welt. Ansonsten genieße ich meinen Garten und gehe gerne im Wald joggen.

Wo trifft man dich? Sofern ich Zeit habe, bin ich auf diversen Veranstaltungen im Ort, sowie in der Natur anzutreffen.

Motto: Carpe Diem - Nutze den Tag!



Was ist los in Kaltenleutgeben

- **Kaffeestände** (Achtung teilweise Samstag oder Sonntag): Besuchen Sie uns am Sonntg, den **9. Juni**, Sonntag, den **21. Juli**, Sonntag und den **8. September** am Rathausplatz!
- **Quellenwanderung:** am **22. Juni** Treffpunkt: Rathaus, 13.00 Uhr
- **Dienstag, 2. Juli** servieren wir Euch in bewährter Tradition wieder **After Work Dirnks**, nette Gespräche und eine lässige Atmosphäre! Ab 17.00 Uhr vor dem Rathaus!
- **Marterlfest am 23. Juni**, Feldmesse um 09:45, anschließend Frührschoppen mit Musik (Veranstalter Fremdenverkehrsverein)
- **Impulsvortrag** „Gemeindepolitik - was macht man da eigentlich?“ am 13. August um 19 Uhr

Wir wünschen
Ihnen
einen
schönen
Sommer!



volkspartei
kaltenleutgeben



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com

EINLADUNG

zum Impulsvortrag

Gemeindepolitik.

Was macht man da eigentlich?

mit Bürgermeisterkandidatin

Bernadette Schöny

am 13. August 2019

um 19 Uhr

Rudolf-Eder-Haus, Hauptstraße 35

Leben im Heute. Denken an Morgen.



After Work Drinks

am

2. Juli 2019

ab 17 Uhr

vor dem Rathaus

volkspartei
kaltenleutgeben

Leben im Heute. Denken an Morgen.



Auch ich wünsche einen schönen Sommer. Hoffentlich halten sich die BesucherInnen rund um den Steinbruchsee an die Regeln und nehmen Ihren Mist wieder mit.

MEDIENINHABER UND HERSTELLER:
Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4

Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Kaltenleutgeben
GPO Michaela Sehorz
Hauptstraße 35, 2391 Kaltenleutgeben, Herstellungsort: St. Pölten



ÖVP Kaltenleutgeben



www.vp-kaltenleutgeben.at